

07/08/2019S151- - Dienstleistungen - Wettbewerbsbekanntmachung - Nicht offenes Verfahren

- I.
- II.
- III.
- IV.
- VI.

Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2019/S 151-373385

Wettbewerbsbekanntmachung
Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Berlin Land, vertreten durch die Sentasverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V,
Hochbau

Fehrbelliner Platz 2

Berlin

10707

Deutschland

Kontaktstelle(n): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abt. II, Referat für
Architektur, Stadtgestaltung, Wettbewerbe

E-Mail: inge.schmidt-rathert@sensw.berlin.de

NUTS-Code: DE300Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:
<https://www.wettbewerbe-aktuell.de/onlineverfahren/ov/284>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/onlineverfahren/ov/284>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Grundinstandsetzung und Erweiterung der Komischen Oper, Berlin Mitte

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

71221000

II.2)Beschreibung

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW) in zwei Phasen für Architekten/innen als
Generalplaner/innen mit anschließendem Verhandlungsverfahren mit den Preisträgern nach

Vergabeverordnung (VgV), Fassung vom 12.4.2016.

Grundlagen des Wettbewerbs sind: RPW 2013 sowie die Richtlinien zur Durchführung von Wettbewerben gemäß IV104 der Anweisung Bau – ABau Berlin.

Gegenstand des Wettbewerbs ist der Entwurf für die Erweiterung und den Umbau der Komischen Oper in Berlin Mitte.

Detaillierte Angaben sind der Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung unter <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/onlineverfahren/ov/284>

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Zur Bewerbung zugelassen sind: Architekten/innen als Generalplaner/innen. Es ist von den Teilnehmern sicher zu stellen, dass die folgenden Fachdisziplinen bereits zum Wettbewerbsverfahren (nach RPW 2013) eingebunden werden: Tragwerksplanern/innen, Planer/innen der Technischen Ausrüstung und Bühnentechniker/innen.

Die Eignungskriterien für die Auswahl der Teilnehmer/innen sind:

Fristgerechter Eingang sowie vollständig ausgefülltes und korrekt abgesendetes Online-Bewerbungs-Formular mit folgenden Angaben (weiteres dazu in der Anlage 1 zur EU-Bekanntmachung):

- 1) Angaben zum Bewerber;
- 2) Nachweis der geforderten 4 Referenzen (Erbringung durch den Architekten/die Architektin);
- 3) Nachweis zweier Bilddateien mit Darstellung der in der Referenzliste genannten Projekte des Architekten/der Architektin;
- 4) Nachweis der Eignungskriterien.

Mehrfachbewerbungen sind unzulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros.

Detaillierte Angaben sind der Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung unter <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/onlineverfahren/ov/284> zu entnehmen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Architekt/in, geforderte Berufsqualifikation gem. VgV §75 (1) und (3). Nähere Angaben zur geforderten Berufsqualifikation siehe Anlage 1.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.2) Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 50

IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

OMA, Rotterdam, Niederlande

David Chipperfield, London, UK

Bruno Fioretti Marquez, Berlin, Deutschland

Snohetta, Oslo, Norwegen

Nieto Sobejano, Madrid, Spanien

FABRE | SPELLER, Paris, Frankreich, Kuehn Malvezzi, Berlin, Deutschland

Junya Ishigami, Tokyo, Japan

Adjaye Associates, New York, USA

Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart, Deutschland
Diller Scofidio + Renfro, New York, USA
Tatiana Bilbao, Mexico City, Mexico
Lundgaard & Tranberg Architekten, Kopenhagen, DK
John Pawson, London, UK
Gernot Schulz, Köln, Deutschland
Peter Böhm Architekten, Köln, Deutschland
IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Gestaltung, Funktionalität, Konstruktion, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Städtebau.
Die Listung stellt keine Rangfolge da.

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/09/2019

Ortszeit: 15:00

IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch

IV.3) Preise und Preisgericht

IV.3.1) Angaben zu Preisen

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme (RPW 2013 § 7 Absatz 2) ist auf der Basis der §§ 35, 52 und 56 HOAI (i. d. Fassung v. 17.7.2013) sowie einen Zuschlag für den Bühnentechniker ermittelt. Für Preise und Anerkennungen stehen insgesamt 864 500 EUR (netto) zur Verfügung.

IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 105

Berlin

10825

Deutschland

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen

Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

05/08/2019